
NEUARTIGES KONZEPT

«HFTG-Contour» November/ Dezember 2020

Es ist schon fast Tradition, dass die HFTG Zug im Dezember mit einer überraschenden Aktion die Adventszeit aufmischt. Dies soll im Jahr 2020 nicht anders sein, obwohl alles eigentlich anders ist.

In der Sommerausgabe des FOLIO (04/2020) haben wir bereits über das «Container»-Projekt berichtet: Wie alles begann im Versuchsstollen Hagerbach, wie sich die Vollzeitstudierenden mit viel Elan an die Ideenausarbeitung machten – ganz im Sinne des Forschenden Lernens. Die Teams präsentierten ihre «Container»-Prototypen einer Fachjury, die fünf innovativsten und markttauglichsten Arbeiten wurden gekürt und in der kommenden Produktionsphase finanziell unterstützt. All das passierte während des COVID-19-Frühlingssemesters, als sämtliche Bildungsinstitute geschlossen waren und der Unterricht im digitalen Raum stattfand.

Nach der Sommerpause und parallel zu den Praktika, welche die Studierenden zu absolvieren hatten, konnte dann endlich unter Hochdruck mit der Produktion der einzelnen Kleinserien gestartet werden. Das «Businessplan»-Projekt nahm immer klarere Konturen an und sollte denn auch unter dem Titel der «Contour» bald schon auf Tournee gehen. Ab dem

1. Advent, so der Plan, wollte die HFTG Zug erneut das intensive und inspirierte Schaffen ihrer Studierenden dem neugierigen Publikum vorstellen und die verschiedenen Produkte zum Kauf anbieten. Auf Tournee hätte man sich mit einem eigens dafür zum Ladenlokal umgestalteten kleinen Frachtcontainer begeben. Die HFTG mit Containern auf Tournee – die «HFTG-Contour». In den drei Städten Zürich, Luzern und Zug hätten wir den Menschen Geschichten erzählen wollen. Doch es kam anders.

Pünktlich zur Vollendung der Tour-Infrastruktur und im Gleichschritt mit dem letzten Schliff an den Kleinserien kehrte Corona zurück! Im Herbst stiegen die Ansteckungszahlen rasant, und die Schweiz fiel zurück in den Krisenmodus. Die bereits weit vorangeschrittene Planung der «HFTG-Contour» musste darum völlig neu gedacht werden.

Der Entschluss stand schnell fest: Man verabschiedete sich von einer physischen Tour durch die Städte, das

«Das Brothaus» von Andriy Kyselyov und Edi Brahimaj





«Tasche Trompf» von Oliver Müller und Julian Villiger

wäre in diesen ausserordentlichen Zeiten ein falsches Signal. Ein Komplettrückzug war aber auch keine Option. Vielmehr wollte die HFTG als kleine Bildungsinstitution stattdessen ganz andere, neue und positive Signale aussenden.

Als hätte man aber an der HFTG gehnt, welcher Advent uns erwarten wird, erweist sich das Container-Konzept nun als örtlich unabhängige Kommunikationsplattform als ausgesprochen krisenresistent und geradezu prädestiniert für den Umgang mit der Pandemie.

Zusammen mit dem Verein Kunst und Kultur im Landessender Beromünster (KKLB) und dem damit verbundenen Standort Beromünster fassen die Studierenden ab sofort ganz neue Konzepte ins Auge, um ihrer Arbeit Aufmerksamkeit und Gehör zu verschaffen. Neu wird die Tour (fast) nicht mehr physisch, sondern grösstenteils virtuell stattfinden. Von der Tour neben den Turm – den Sendeturm mit Strahlkraft. Durch das «neue» Medium wird die Umsetzung der Contour auf eine ganz andere Art und Weise krea-

tiv und neuartig. Nach wie vor steht der Container im Zentrum des Konzepts: Er dient nun als Produktionsstudio für jene Inhalte und Geschichten, welche die HFTG via Äther und in virtueller Form der Welt erzählen will. Die Produktionen und die Inszenierung sind bereits im November angelaufen. Sie werden und wurden aufgezeichnet, sodass sie zu gegebenem Zeitpunkt live im Stream abrufbar sind oder von den HFTG-Satelliten an urbane Wände projiziert werden können.

Seit dem 1. Dezember erfreuen wir uns nun an 24 spannenden Episoden, die davon erzählen, dass gerade auch in Krisenzeiten interessante Produkte entstehen können und müssen. Es werden Gespräche und Diskussionen geführt – Geschichten erzählt.

Vergewissern Sie sich selbst, und tauchen Sie ein in die Welt und das Schaffen der HFTG Zug!

↳ www.hftg-contour.ch/

↳ www.hftg.ch



«Voose» von Cornel Fehlmann